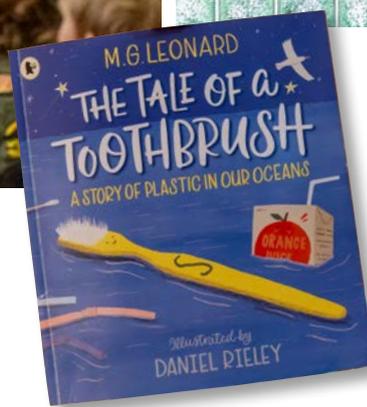




Feste Bühne: Die Bollmohr-Scheune, Am Hasselbach 4, ist die Heimat und das Herzstück der Compagnie. Hier entstehen die Puppen und die Geschichten, die die Figurenspieler im Theatersaal aufführen.



► und ehrliches Publikum. Deshalb spiele ich so leidenschaftlich gerne Kindertheater“, berichtet die Darstellerin von ihren Erfahrungen.

Sammy – die sprechende Zahnbürste

Apropos Kinder: Heute sitzen etwa 100 geladene Gäste im Theatersaal. Die Bürgerstiftung Wolfsburg lädt zweimal im Jahr Kindergartenkinder zu Sondervorstellungen ins Puppentheater ein. Das Solostück, das die Kinder heute sehen, ist exemplarisch für die kreative Umsetzung der Theatermacher. Es heißt „Sammy – die ungewöhnliche Reise

einer Zahnbürste“. Erzählt wird eine spannende Geschichte über eine Plastikzahnbürste, die auf ihrer Reise durch die Weltmeere Abenteuer erlebt. Vorlage des Stücks ist das Kinderbuch „The Tale of a Toothbrush“ von M. G. Leonard. „Wir wollen Kinder auf sehr charmante und nachvollziehbare Weise für das Thema Plastik in den Meeren sensibilisieren. Spielerisch und nicht belehrend“, erklärt Brigitte van Lindt nach der Vorstellung. Dieser Ansatz der Themenvermittlung überzeugt die Bürgerstiftung Wolfsburg seit Jahren. „Andrea Haupt und Brigitte van Lindt gelingt es, Kinder insbesondere zum Thema Bildung zu erreichen. Die Themen, die in den Vorstellungen vermittelt werden, sind dazu hervorragend geeignet und zeigen nachhaltige Wirkung bei den Kindern“, sagt Manfred Hüller, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung Wolfsburg.

Der Fantasie freien Lauf lassen

Aber was unterscheidet ein Puppenspiel von einem normalen Theaterstück? „Es ist das Zusammenspiel von Fantasie und